

HEIMSPIEL.

HEIMSPIEL. ostschweizer kunstschaffen 2003.

künstlerisches schaffen als heimspiel, die kunst als friedlicher wettbewerb? vom 6. dezember 2003 bis zum 1. februar 2004 findet die ausstellung «HEIMSPIEL» gleichzeitig im kunstmuseum und der kunsthalle st.gallen statt. die umfassende schau des regionalen kunstgeschehens wird im turnus von drei jahren organisiert und in der aktuellen ausgabe erstmals durch die präsentation aller eingereichten werkvorschläge in form eines zugänglichen archivs im projektraum exex des berufsverbandes visarte.ost ergänzt.

über fünfzig künstler/innen mit einzelwerken oder kleinen werkgruppen aus allen künstlerischen sparten stellen im «HEIMSPIEL» aus. diese hatten sich zuvor einer mit externen fachleuten besetzten jury zu stellen, die sich zusammensetzte aus simon lamunière (künstler und kurator am centre d'image contemporaine saint-gervais, genf), sabine schaschl-cooper (direktorin kunsthaus



HEIMSPIEL. ostschweizer kunstschaffen
eröffnung.

18 Uhr eröffnung in der kunsthalle

18 bis 20 Uhr projektraum exex geöffnet

18.30 Uhr begrüssung durch gianni jetzer, leiter kunsthalle

ansprache kathrin hilber, regierungsrätin

19.30 Uhr shuttlebus zum kunstmuseum

20 Uhr begrüssung durch roland wäspe, direktor kunstmuseum

grussworte der vorarlberger landesregierung durch dr. werner grabher

übergabe des kulturpreises der ortsgemeinde

straubenzell

21 Uhr apero

>>> kunsthalle, kunstmuseum, projektraum exex

>>> freitag, 5. dezember 2003, ab 18 uhr.

DIE JURY IST ANWESEND

podium unter der leitung von agathe nisple

(appenzellische kulturstiftung)

mit nika spalinger (jury ostschweizer

kunstschaffen), alex hanimann (eidgenössische

kunstkommission) und christian röllin

(kunstkommission der stadt st.gallen)

in der ersten reihe nehmen platz:

gianni jetzer (kunsthalle st.gallen), konrad bitterli

und roland wäspe (kunstmuseum st.gallen)

>>> projektraum exex

>>> 18. dezember 2003, 20 uhr. ab 19 uhr bar

GARTENZWERG IM KOPF

interaktives publikumsspiel in der installation von

interpixel.com

mit ein- und anleitung durch interpixel.com/eva

maria wüth und philippe sablonier

nachweihnächtlicher spielnachmittag mit kaffee

und kuchen

>>> projektraum exex

>>> 27. dezember 2003, ab 14 uhr

GARTENZWERG IM KOPF

weitere spielabende im januar

>>> projektraum exex

>>> 8./15./22./29. januar 2003, jeweils ab 19

uhr

MIT KULTUR LÄSST SICH STAAT MACHEN

symposium mit

hedy graber (leiterin der direktion kultur und

soziales, migros-genossenschafts-bund), thomas

held (direktor der stiftung avenir suisse), hans

schmid (sekretär des

baselland, muttENZ) und nika spalinger (künstlerin und dozentin an der HGK luzern). die Jury wählte aus der fülle von 398 einreichungen insgesamt 55 kunstsCHAFFENDE für die teilnahme an der ausstellung aus.

unter federführung des kantons st.gallen und mit beteiligung der weiteren ostschweizer kantone appenzell ausserrhoden, appenzell innerrhoden, thurgau, des fürstentums liechtenstein und des bundeslandes vorarlberg realisiert, kommt der ausstellung die funktion eines vielbeachteten schaufensters für das kunstsCHAFFEN der region zu. erstmals mit dabei sind in diesem Jahr künstler/innen aus vorarlberg, die das diesjährige «HEIMSPIEL» zum «spiel ohne grenzen», zum länderübergreifenden projekt erweitern, das dem austausch über künstlerische gattungen genauso wie über territoriale grenzen hinweg dient.

mit der präsentation und förderung von gegenwartskunst in der region fällt der ausstellung «HEIMSPIEL» eine entscheidende funktion im regionalen kultursCHAFFEN zu und lässt die vielfalt und den reichtum des künstlerischen schaffens in einer einmaligen breite und dichte sichtbar werden.

informationen zum projekt:
> archiv aller eingereichten projekte

volkswirtschaftsdepartements st.gallen)
gesprächsleitung andreas fagetti, st.galler tagblatt
>>> kunstmuseum st.gallen
>>> 17. januar 2004, 14 bis 17 uhr, eintritt frei

FINISSAGE & PERFORMANCE

15 uhr kunsthalle. führung mit gianni jetzer
16 uhr kunstmuseum. führung mit roland wäspe
17 uhr kunstmuseum. performance mit katja schenker: überdreht
18 uhr projektraum exex. zum letzten mal:
interpixel: GARTENZWERG IM KOPF
anschliessend finissagen-bar im projektraum exex
>>> kunstmuseum st.gallen, projektraum exex, kunsthalle st.gallen
>>> 1. februar 2004, 15 bis 22 uhr

> interpixel/eva maria wüth
und philippe sablonier
> <http://www.heimspiel.tv>

berichterstattung:

> brigitte schmid-gugler. das
auswärtsspiel der jury
> andreas stock. «HEIMSPIEL»-
jury war nicht aufgeboden
> melissa müller. nur wer
skrupellos ist, gewinnt

EXEX